



Drucksachen-Nr.

6235/2014-2020

Datum: 07.02.2018

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	01.03.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Mögliche Maßnahmen zur dauerhaften Verbesserung der Verkehrssituation in der
Amtsstraße nach Auswertung der Geschwindigkeitsmessung**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung fordert das Amt für Verkehr auf, in Zusammenarbeit mit der Polizei Bielefeld die Daten der Geschwindigkeitsmessungen des letzten Jahres in der Amtsstraße auszuwerten und der Bezirksvertretung mögliche Maßnahmen zur dauerhaften Verbesserung der Verkehrssituation in der Amtsstraße zum Beschluss vorzulegen.

Begründung:

Die auf unseren Antrag hin durchgeführte Geschwindigkeitsmessung in der Amtsstraße im September und Oktober 2017 hat ergeben, dass die auf 30km/h reduzierte Geschwindigkeit im Schnitt von 51% (aus Richtung Jöllenbecker Straße) bzw. 66% (aus Richtung Dorfstraße) der Autofahrer*innen nicht eingehalten wird. Spitzenwerte lagen hier bei 84 bzw. sogar 98 km/h. Die durchschnittliche Geschwindigkeit (V_{85}) lag dabei in die eine Richtung bei 41km/h und in die andere Richtung auch immerhin noch bei 38 km/h (V_{85}). Da von der Anlage jedoch auch Radfahrer erfasst wurden, ist davon auszugehen, dass der prozentuale Anteil bzw. die durchschnittliche Geschwindigkeit der PKW durchaus über den abgebildeten Werten liegen dürfte.

Da dies in Anbetracht der allgemeinen Verkehrssituation auf der Amtsstraße und der dort befindlichen Kita in unseren Augen nicht hinnehmbar ist, möchten wir, dass das Amt für Verkehr in Zusammenarbeit mit der Polizei geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation erarbeitet und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorlegt.

Unterschrift:

gez.
Lina Keppler

